

32. Posttarif für den inneren Verkehr des Deutschen Reiches.

Postkarten	— 5	Eilbestellung [Express] für Briefe	25
mit Antwort	— 10	Postanweis., Werthbriefe	— 40
Briefe bis 15 Gramm	— 10	Päckete bis 5 kg	— 25
von 15 bis 250 Gramm	— 20	über 5 kg wird d. Adresse best.	— 25
Drucksachen u. Büchersendungen		(Nach Orten im Landbestellbezirke kosten,	
bis 50 Gramm	— 3	im Falle der Vorausbezahlung, Briefe 2c.	
über 50 — 100 "	— 5	60 Pf., Päckete aber, soweit dieselben über-	
" 100 — 250 "	— 10	haupt bestellt werden, 90 Pf.)	
" 250 — 500 "	— 20	Eilbestellung f. Telegr., wenn durch	
" 500—1000 "	— 30	d. Aufgeb. vorausbez., ohne	
Waarenproben bis 250 Gramm	— 10	Rücksicht auf die Entfernung	— 40
(10 cm hoch, 20 cm breit,			
30 cm lang)			
Einschreibgebühr (Recommandat)	— 20	Sendungen mit Werthangabe.	
Postanweisungen bis 100 Mk.	— 20	1. Porto und zwar	2
über 100—200 "	— 30	a. für Briefe [-250g] 10 Meil.	— 20
200—400 "	— 40	b. für do. über 10 geogr. Meil.	— 40
Postaufträge (Mandat) b. 800 Mk.	— 30	c. f. Päckete das Päcketporto	
Einholung von Wechselaccepten	— 30	2. Versicherungs-Gebühr für je	
pr. Postauftrag	— 30	300 Mark od. 1 Theil davon	— 5
und für Rücksendung d. Accepts	— 30	mindestens aber	— 10
im Falle der Annahme	— 30	Postnachnahme bis 400 M.	
im Verweigerungsfalle erfolgt die Rück-		1. Porto für gleichartige Sendungen	
sendung wie bei den Postaufträgen zur		ohne Nachnahme.	
Geldeinzahlung unter Postsache.		2. Eine Vorzeige-Gebühr von 10 J.	
Lokal- u. Lokal-Landbriefe frank.	— 5	3. Die Gebühren für Uebermittlung d.	
unfrankirt	— 10	eingezog. Betrages an den Absender	
Bestellungen der Postsendungen		und zwar	— 10
a. im Postort. Postanweisung	— 5	5—100 "	— 20
Geldbrief bis 1500 Mark	— 5	100—200 "	— 30
bis 3000 Mark	— 10	200—400 "	— 40
über 3000 M. sind von d. Post abzuholen.		Päcketporto.	
gewöhnl. Päckete bis 5 Kilo	— 10	1. Bis 5 Kilogramm	
darüber	— 15	a. bis 10 geogr. Meilen	— 25
(in kleineren Orten 5 bezw. 10 Pf.)		b. alle weiteren Entfernungen	— 50
an einzelnen Orten bis 5 Kilo		2. über 5—50 Kilogramm	
15 Pf., darüber 20 Pf.		a. für die ersten 5 kg Säße	
b. aufs Land. Werthbriefe bis		siehe 1.	
400 Mark, Päckete bis 2 1/2		b. für jedes weitere kg oder	
kg und Postanweisungen	— 10	Theil davon auf Entfer-	
c. Päckete über 2 1/2 kg	— 20	nungen der	
Zeitungs-Bestellgeld, jährlich		1. Zone (bis 10 geo. M.)	— 5
a. Wöchentl. 1mal. Erscheinen	— 60	2. " (10—20 geo. M.)	— 10
b. " 2—3 " "	1 —	3. " (20—50 geo. M.)	— 20
c. " 4—7 " "	1 60	4. " (50—100 geo. M.)	— 30
d. Täglich 2 " "	2 —	5. " (100—150 geo. M.)	— 40
e. amtliche Verordnungsblätter	— 60	6. " (über 150 geo. M.)	— 50

Weltpostverein: Briefe, frankirt 20 Pf., unfrank. 40 Pf. für je 15 g. — Postkarten 10 Pf. — Drucksachen, Geschäftspapiere und Waarenproben 5 Pf. für je 50 g, mindestens jedoch für Geschäftspapiere 20 Pf. und für Waarenproben 10 Pf. — Postanweisungen im Allgemeinen 20 Pf. für 20 Mk. — Einschreibgebühr 20 Pf. — Rückseingebühr 20 Pf.

Ausland (Nicht-Weltpostverein): Briefe frankirt 20 Pf., unfrankirt 40 Pf. für je 15 g wie im Weltpostvereinsverkehr. — Drucksachen und Waarenproben 5 Pf. für je 50 g, mindestens jedoch für Waarenproben 10 Pf. — Geschäftspapiere 20 Pf.